

Bestandsaufnahme

Die Bestandsaufnahme bildet die Grundlage, um Ziele, Strategien und Maßnahmen abzuleiten. Dabei werden euer Sportverein sowie euer Vereinsumfeld intensiv betrachtet. Diese Analysen sollten unter den Teammitgliedern aufgeteilt werden, so dass eine effiziente Arbeitsweise möglich ist. Jedes Teammitglied wird dabei zu einem Experten für ein bestimmtes Thema. Die Analysen von Verein und Vereinsumfeld können parallel bearbeitet werden.



Vereinsanalyse

Workshop

Organisiert einen Workshop für die Vereinsanalyse.

Leitfragen

- **Wofür steht der Verein?**
 - Vereinszweck in Satzung
 - Euer Vereinszweck ist bereits in der Satzung verankert. Sofern ihr es noch nicht

getan habt, solltet ihr zusätzlich ein Leitbild entwickeln, wo ihr euren Verein langfristig seht.

- Leitbild
 - [Das Leitbild](#)
 - [Die Leitbilderstellung](#)
 - [Praxisbeispiele \(Leitbild\)](#)

- **Wo möchte der Verein in Zukunft hin?**

- *Hier könnt ihr auf eure bereits entwickelte Vision zurückgreifen*

- **Wie sieht die Mitgliederstruktur aus? / Welche Bedürfnisse haben die Mitglieder?**

- Bei der Betrachtung eurer Mitgliederstruktur müsst ihr den Beauftragten eures Vereins für die Mitgliederverwaltung einbeziehen. Wenn euch keine direkten Informationen zu den Bedürfnissen eurer Mitglieder vorliegen, ist es ratsam, eine Mitgliederbefragung durchzuführen. Diese sollte als Online-Fragebogen angeboten werden, ergänzt durch die direkte (anonyme) Befragung, beispielsweise über ein Befragungs-Tablet an den Ein- und Ausgängen der Sportstätten.
 - Ihr wollt eine Online-Umfrage durchführen?

[TOOLÜBERSICHT FÜR UMFRAGEN](#)

- Die Altersstruktur eurer Mitglieder und deren Bedürfnisse sind besonders wichtig für digitale Projekte. Entwickelt dabei ein Szenario, wie sich die Altersstruktur in zehn Jahren verändert haben wird. Wird die Altersstruktur eurer Mitglieder älter? Bekommt ihr immer mehr junge Mitglieder? Aus der Altersstruktur könnt ihr Ziele sowie (zukünftige) Zielgruppen ableiten und erkennen, welche späteren Maßnahmen sinnvoll sein können.
 - Bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Digitalisierung ist es wichtig, jede Personengruppe mitzunehmen.
- **Welche digitalen Werkzeuge benutzt euer Verein bereits?**
 - Mit dieser Frage soll beantwortet werden, inwieweit euer Verein bereits digital ausgestattet ist. Zur Überprüfung der Fragen solltet ihr eine Tabelle erstellen, in der ihr eintragt, was vorhanden und nicht vorhanden ist und inwieweit darin eine Stärke oder Schwäche besteht. Die Tabelle soll euch als Beispiel dienen und ist von euch individuell zu ergänzen:

-

[Digitale_Werkzeuge_Tabelle.pptx](#)

- *Beispiel:*
 - *Ihr habt ein gut ausgestattetes WLAN-Netz, welches ihr zukünftig auch für eure Mitglieder bereitstellen könntet.*
 - *Dies ist als Stärke einzutragen.*
 - *Ihr besitzt eine Vereinshomepage, die unregelmäßig aktualisiert wird und wenig Interaktion bietet. Dies ist als*
 - *Schwäche einzutragen.*

Digitale Anknüpfungspunkte

Welche digitalen Anknüpfungspunkte gibt es im Verein?

Zur Feststellung, welche digitalen Anknüpfungspunkte es im Verein gibt, nehmt ihr die zuvor erstellte Tabelle zur Hilfe und analysiert, welche analogen Schnittstellen (Briefe an Mitglieder, Beitrittserklärung, Schließfächer, etc.) Möglichkeiten zur Digitalisierung bieten, aber auch, welche digitalen Schnittstellen (Homepage, Social-Media, [Online-Kursbuchung](#)) bereits vorhanden sind und weiterentwickelt werden können.

Hilfestellung zur Vereinsanalyse

Für die Vereinsanalyse gibt es verschiedene Methoden, die ihr anwenden könnt:

Methode	Wie funktioniert sie?	Wofür eignet sich die Methode?
Mitgliederbefragung	Erstellung eines Fragebogens, der per E-Mail an die Mitglieder versandt oder auf der Homepage bereitgestellt wird. Dieser kann auch persönlich in den Trainingsgruppen verteilt werden.	Für Feedback von den Mitgliedern
Einzelinterviews	Mit Hilfe eines Interviewleitfadens werden Vereinsverantwortliche befragt.	■ Verwaltungsprozesse Analyse der ■ Trainerarbeit ■ Ehrenamtlichen Arbeit
Ideenwerkstatt (Workshop)	Gemeinsam mit Mitgliedern und Vereinsverantwortlichen wird an einer Zukunftsvision für den Verein gearbeitet.	Feedback von Mitgliedern (Bedürfnisse, Kritik) Feedback von Vereinsverantwortlichen

= Stärken und Schwächen

Seid ihr mit eurer internen Analyse fertig, sind Stärken und Schwächen festzulegen. Diese sollten allgemein, aber auch speziell auf die Digitalisierung bezogen sein.

- [Beispiel_SWOT__c_Sylvia_Steenken_AlexanderOttoSportstiftung.pptx](#)
- [Vorlage_SWOT__c_Sylvia_Steenken.pptx](#)

Umfeldanalyse

Wichtig ist es, dass ihr das direkte und indirekte Umfeld eures Vereins bei der Entwicklung einer zukünftigen Strategie einbezieht. Das liefert euch Antworten zu aktuellen und zukünftigen Entwicklungen und Trends. Darüber hinaus erhaltet ihr wichtige Impulse für eure Vereinsarbeit. Neben einer Internetrecherche solltet ihr mit Menschen vor Ort in Kontakt treten, die euch Informationen zu eurem direkten Umfeld liefern und auch eine beratende Funktion einnehmen können.

Konkretisiert Themenfelder

- **Welche Entwicklungen zeichnen sich ab, die für den Sportverein relevant sein können?**
 - Diese Frage erscheint auf den ersten Blick komplex. Mit der Fokussierung auf bestimmte Themen lässt sie sich jedoch beantworten. In folgender Tabelle erhaltet ihr erste Ansatzpunkte, auf die ihr in der Recherche näher eingehen könnt.

Faktoren	Was? Beispiele:
Soziokulturell	Demographischer Wandel Steigende Migration Digital Immigrants vs. Digital Natives Digital Divide Verstärkte Nachfrage nach Gesundheits- und Kursangeboten Steigende Anzahl von Single-Haushalten „Eventisierung der Gesellschaft“ Bereitschaft zu ehrenamtlichem Engagement sinkt
Regional	Sportentwicklungsplanung Demographische Entwicklung vor Ort
Technologisch	Weiterentwicklung im Training (Virtual Reality, Augmented Reality, Tracking, Kameras) Cloud-Fitness (Mobile-Apps) Livestreaming Omni-Channel Chatbot Social Media und Apps zur Bildung von Sportcommunities Big Data E-Sport Drohnen Robotik
Politisch, juristisch	Politik/Recht: ■ Schulzeitverkürzung ■ Europa (s. DSGVO) ■ Vereinsrechtliche Fragen (Gemeinnützigkeit) ■ Förderung Gesundheits- und Breitensport Sportpolitik: ■ Traditioneller Sport vs. E-Sport ■ Sportprogramme (Integration durch Sport, Bewegt älter werden)
Wirtschaftlich	Einkommen der Bürger Veränderungen der Arbeitswelt (sinkende Arbeitslosenquote, familienfreundlicheres Arbeitsklima, flexible Gestaltung durch Homeoffice) Digitalisierung automatisiert Arbeitsabläufe
Ökologisch	Spontane Treffs im öffentlichen Raum E-Mobilität Nachhaltigkeit (papierloses Büro, Energie sparen)

- **Welche anderen Anbieter von Sportangeboten gibt es im Vereinsumfeld? Welche digitalen Angebote nutzen sie bereits?**
 - Zur Beantwortung dieser Fragen solltet ihr eine stichprobenartige

Recherche durchführen. Wenn ihr in der Planung z. B. bereits als grobes Ziel festgelegt habt, dass ihr euch im Fitness-Bereich verbessern möchtet, solltet ihr den Fokus auf allgemeine und Konkurrenzangebote in diesem Bereich legen. Möchtet ihr eure externe Kommunikation verbessern, schaut euch Homepages und die verwendeten Kommunikationskanäle an (Newsletter, Vereins-App, Social Media, etc.).

- Orientiert euch dabei an:
 - kommerziellen Sportanbietern (Fitnessstudios, Personal Trainer, etc.)
 - anderen Sportvereinen
 - Online-Angeboten (Apps, digitale Coaching-Angebote)
 - Non-Profit-Organisationen (Stiftungen, Verbände, Volkshochschulen, etc.)
- Die Betrachtung eurer Konkurrenz und anderer Sportvereine soll dabei helfen, konkrete Beispiele zu finden. Diese können euch Impulse für die Strategieentwicklung geben. Je größer der Radius eurer Betrachtung, umso besser. Dadurch erhaltet ihr zusätzliche und fachfremde Eindrücke, aus denen ihr Erkenntnisse ziehen könnt.

Hilfestellung zur Umfeldanalyse

Internetrecherche + Experten

Das Internet bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, mehr Informationen über euer indirektes Umfeld und Trends der Zukunft zu erfahren. Neben der üblichen Google-Suche könnt ihr über folgende Suchmaschinen und Datenbanken weiterführende Informationen erlangen.

Wo?	Was?
www.scholar.google.com	Wissenschaftliche Artikel und Bücher
www.vibss.de	Vereinsmanagement-Datenbank des LSB NRW
www.bisp-surf.de	Datenbank für sportwissenschaftliche Forschung
www.statista.com	Allgemeine Statistikdatenbank
www.destatis.de	Datenbank des „Statistischen Bundesamts“

Kontakt zu anderen Institutionen

Neben der Internetrecherche solltet ihr Ansprechpartner aus eurem Umfeld ausfindig machen, die euch bei der Beantwortung konkreter Fragen weiterhelfen können.

Beispiele hierfür sind:

Wo?	Was?
Stadtsporthund/Kreisportbund	Regionale Sportentwicklungsplanung, Erfahrungsaustausch
Landessportbund	Externe Beratung, Weiterbildung, Vereins- und Verbandsservice Digitalisierung
Sponsoren/Kooperationspartner	Externe Beratung (Projektmanagement, IT-Kompetenz) Förderungsmöglichkeiten

Erstellt euer persönliches Szenario für die Zukunft

Überlegt, welche digitalen Trends für euren Verein relevant sind und welche Möglichkeiten sich daraus für den eigenen Verein ergeben können. Seid hierbei sehr kreativ und erstellt anschließend ein

persönliches Zukunftsszenario für euren Verein. Dieses dient dazu, für alle Beteiligten eine gemeinsame Vision zu schaffen und ein Bild in den Köpfen zu erzeugen, wie der Verein in Zukunft aussehen könnte.

-

[Trends_und_Moeglichkeiten_fuer_unseren_Verein_Tabelle.pptx](#)

= Chancen und Risiken

Welche Chancen und Risiken ergeben sich aus der Umfeldanalyse?

Aus der Umfeldanalyse können beispielhaft folgende Chancen und Risiken abgeleitet werden. Zum einen dienen diese euch als Orientierung, zum anderen ist es für euch wichtig, weitere Punkte zu ergänzen.

Chance	Risiko
• Digitale Verwaltungssoftware • Digitalisierte Trainingsgeräte • Analyse-Werkzeuge für Homepages und Social-Media • Digital Natives	• Schnelle Veränderung der Umwelt • Digital Divide • Online-Communities • Rechtliche Rahmenbedingungen

Erkenntnisgewinn

Nachdem ihr die Vereins- und Umfeldanalyse durchgeführt habt, besteht die nächste Aufgabe darin, diese zusammenzuführen. Um aus der Analyse Erkenntnisse gewinnen zu können, müssen die einzelnen Punkte eurer Stärken/Schwächen den Chancen/Risiken gegenübergestellt werden. Daraus können anschließend erste Strategien abgeleitet werden.

- [Beispiel_SWOT__c_Sylvia_Steenken_AlexanderOttoSportstiftung.pptx](#)
- [Vorlage_SWOT__c_Sylvia_Steenken.pptx](#)

[Weiter zur Phase 3: Handlungsphase](#)

[Zurück zur Phase 1: Planungsphase](#)